

Überflutungen simulieren

[12.06.2015] Eine neue Software zur hydrodynamischen Kanalnetzberechnung bieten die Unternehmen Barthauer und DHI an. Damit lassen sich unter anderem Überflutungen simulieren.

Eine neue, integrierte Software-Lösung zur hydrodynamischen Kanalnetzberechnung präsentieren jetzt die Unternehmen Barthauer und DHI. Wie Barthauer meldet, kann die Lösung sowohl hierzulande als auch international eingesetzt werden. „Sich ändernde Umwelt- und Technologieeinflüsse erfordern die kontinuierliche Weiterentwicklung bestehender Produkte“, erklärt Geschäftsführer Jürgen Barthauer. „Mein Antrieb ist es, den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden und diese durch Innovationen und Weiterentwicklung bestehender Lösungen zu unterstützen. Neben der eigenen Software-Entwicklung gehört dazu auch die Zusammenarbeit mit anderen innovativen Unternehmen. Nur so können Kompetenzen gebündelt und effizient neue Lösungen geschaffen werden.“ Richard Vestner, Geschäftsführer von DHI-WASY ergänzt: „Unsere Software zur multidimensionalen Modellierung wird durch die Partnerschaft mit Barthauer um Daten zum Asset Management erweitert, koppelt also weitere relevante Informationen zum Nutzen unserer Kunden.“ Anwender des Netzinformationssystems BaSYS aus dem Hause Barthauer können seit Herbst 2013 über eine Schnittstelle auf die Berechnungsparameter und -ergebnisse von MIKE URBAN zugreifen. Die MIKE-Produkte von DHI basieren laut der Meldung auf weltweit anerkannten und bewährten Rechenkernen etwa für die hydrodynamischen Berechnungen im Bereich Fließgewässer, Grundwasser, Siedlungswasserwirtschaft oder Industrieanlagen. Im Jahr 2014 wurde die Kooperation erweitert. Barthauer hat demnach als erstes externes Unternehmen international den neuen DHI Rechenkern MIKE1D mithilfe der Barthauer-Benutzeroberfläche ARENA direkt in das Netzinformationssystem BaSYS integriert. Mit der neuen gemeinsamen Lösung sei nun auch die Simulation von Überflutungen möglich.

(ve)

Stichwörter: Klimaschutz, Barthauer Software, BaSYS, DHI, MIKE1D